

**1. Platz: Weinbergschnecke im Buchenwald**  
von Bernhard Brautlecht

Jedes Jahr im Frühjahr ist der Boden des Buchenwaldes auf dem Ith, einem Mittelgebirgszug in Niedersachsen, für einige Wochen mit Bärlauch bedeckt. Seine zahlreichen weißen Blüten und sein markanter Geruch, der an Knoblauch erinnert, dominieren in dieser Zeit den Wald. An diesem Tag waren die Schnecken wegen des anhaltenden Regens sehr aktiv. Viele von ihnen wollten „hoch hinaus“ und krochen die Bäume hinauf, wodurch dieses reizvolle Motiv entstand.



**2. Platz: Buchen in Jasmund**  
von Sandra Bartocha

Dieses Bild entstand in den frühen Morgenstunden an Silvester 2008 im Jasmund Nationalpark auf Rügen. Der Buchenhochwald direkt an der Kreideküste bietet in jeder Jahreszeit vielfältige Motive. Im Winter sind die verbliebenen Blätter der jungen Buchen ein reizvoller Kontrast zu den flechtenbedeckten Stämmen alter und toter Buchen.

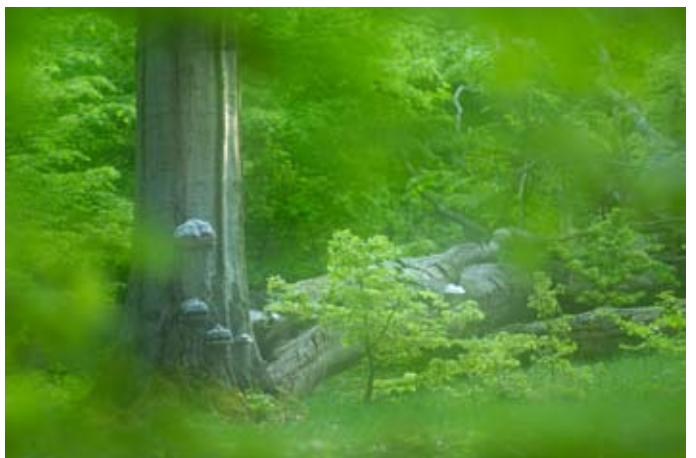


**3. Platz: Birkenwäldchen**  
von Sandra Bartocha

Die ehemaligen Truppenübungsplätze im Bereich der Reichkreutzer Heide im Naturpark Schlaubetal sind schnell mit Heidekraut zugewachsen. Dort wo die Birken in Reih und Glied stehen, bietet die Natur im August jeden Jahres ein Natur- und Farbenschauspiel der besonderen Art.

**4. Platz: Werden und Vergehen**  
von Manfred Delpho

Werden und Vergehen prägen das zukünftige Waldbild des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Die alte abgestorbene Buche bildet die Grundlage für neues Leben im Wald.



# Vielfalt in Deutschlands Wäldern

GDT Naturfotograf des Jahres:  
Siegerbilder der gemeinsamen  
Sonderkategorie von GDT und NABU



**5. Platz: Schwarzspecht**  
von Dr. Hermann Brehm

Seit mehreren Jahren brütet der Schwarzspecht in einem Waldstück bei Rothenburg ob der Tauber. Seine markanten Rufe und sein lautes Hämmern sind weithin zu hören. Diesmal hatte er seine Bruthöhle in eine Buche gezimmert, die sehr gut einsehbar war. Doch nur wenn der Specht von einer bestimmten Seite aus seine Höhle anflieg, war er in seiner ganzen Pracht zu sehen.



**6. Platz: Rauschzeit**  
von Uwe Naeve

Ein nebliger Novembermorgen im Segeberger Forst in Schleswig-Holstein. Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite und die Paarungszeit des Schwarzwildes ist auf ihrem Höhepunkt. Bereits seit Stunden wirbt der Keiler um die Bache. Als sie eine kleine Verschnaufpause einlegen, ist der Moment für das Bild gekommen.



**7. Platz: Grünblättriger Schwefelkopf im Buchenwald**

von Dr. Erhard Nerger

Im Tinner Loh im Emsland, einem ehemaligen Hudewald mit bis zu 500 Jahren alten Buchen, findet man viele Pilze. Ein alter Baumstumpf bietet diesmal dem Grünblättrigen Schwefelkopf einen neuen Lebensraum.



**8. Platz: Harz**  
von Bernhard Völmer

Der Bach Ilse entspringt am Nordhang des Brocken im Harz. Er führt durch eine malerische Landschaft, deren besonderer Reiz zu jeder Jahreszeit zu ausgedehnten Wanderungen einlädt.



**9. Platz: Märzenbecher im Buchenwald**  
von Bernhard Diehl

Wenn die Tage wärmer werden, verwandelt sich der Boden des Buchenwaldes in Rasdorf/Hessen in ein weißes Blütenmeer. Mit den Märzenbechern kommt auch der ersehnte Frühling zurück.



**10. Platz: Waldmistkäfer**  
von Marko König

Der metallisch blau schimmernde Waldmistkäfer kreuzt im Sommer oft den Weg des Waldbesuchers. Der Käfer spielt eine wichtige Rolle im Wald, denn – Nomen ist Omen – er ernährt sich vor allem von Kot und abgestorbenem Pflanzmaterial. Aus dieser Perspektive kommt der kleine Käfer nun einmal ganz groß raus.

Der interne Wettbewerb „GDT Naturfotograf des Jahres“ wird alljährlich von der GDT/Gesellschaft Deutscher Tierfotografen veranstaltet. Die Sonderkategorie 2009 „Biologische Vielfalt in Deutschlands Wäldern“ wurde zusammen mit dem NABU ausgelobt. [www.gdtfoto.de](http://www.gdtfoto.de) - [www.NABU.de](http://www.NABU.de)